

Zinsgeschäfte: Rat stellt Fehlverhalten von Klaus Mueller-Zahlmann fest, schließt aber dessen persönliche Haftung ab.
Bad Oeynhausen (juk). Zu unerwartet breiter Mehrheit kam der Stadtrat gestern Abend bei seiner Abstimmung über den Antrag des

CDU-Fraktionschef Kurt Nagel hatte den Antrag gestellt. Danach hält der Rat fest, dass definitiv zwei Geschäfte

Da der „Kommunale Schadensausgleich“ – quasi die Haftpflichtversicherung der Stadt – die Übernahme der Haftung für die Zinsgeschäfte sicherstellt, ist die Haftung des Bürgermeisters für die Zinsgeschäfte ausgeschlossen.
Allein die Liberalen Klaus Breitenkamp und Friedel Scheer sowie die drei Mitglieder der Fraktion Barg/Neuburg forderten die Haftung des Bürgermeisters.
Barg forderte außerdem, die Frage einer persönlichen Haftung des Bürgermeisters von neutraler Seite prüfen zu lassen.